

Committed to
Create Impact



Uwe Hildinger
Chief Executive Officer
Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH

Verantwortung übernehmen. Mehr bewegen.

Ganz gleich, in welchem Geschäftsfeld ein Unternehmen tätig ist, welche Zielgruppen es mit seinen Lösungen bedient oder wie groß die Organisation ist: Es geht immer darum, Verantwortung zu übernehmen. Und das nicht ausschließlich für die aktuellen Handlungen, sondern vor allem auch für deren Auswirkungen in der Zukunft. Die nachhaltige Ausrichtung spielt eine zentrale Rolle und stellt mittlerweile einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar.

Dabei geht es um deutlich mehr als die Pflege des eigenen Images. Nachhaltigkeit ist längst zu einem ganzheitlichen Mindset geworden, das zu Recht immer häufiger und von unterschiedlichen Stakeholdern eingefordert wird und die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens beeinflusst.

Mit Alphabet nachhaltig vorausfahren

Immer mehr Alphabet Kunden verfolgen konkrete Nachhaltigkeitsziele und benötigen Unterstützung bei der Umsetzung. Der Status quo ist dabei in jedem Unternehmen ganz unterschiedlich. Insofern sind eine ganzheitliche Beratung, gezielte Analysen sowie maßgeschneiderte Konzepte entscheidend. Wir begleiten unsere Kunden persönlich auf ihrem individuellen Weg. Die dafür notwendigen Alphabet Lösungen variieren je nach Zielsetzungen und Gegebenheiten. Sie reichen von einem ganzheitlichen Consulting-Konzept über digitale Tools bis hin zu flexiblen Rent-Optionen.

Anspruch an uns selbst

Zudem stellen wir einen hohen Anspruch an uns selbst. Für uns ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und ein wesentliches Element des Unternehmensleitbildes. Bei den Geschäftsaktivitäten von Alphabet stehen neben rechtlichen, wirtschaftlichen und prozessualen Kriterien auch gesellschaftliche und ökologische sowie soziale Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention, Klima- und Umweltschutz im Zentrum. In diesem Zusammenhang verpflichten wir uns, alle geltenden Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzgesetze, Vorschriften und Anforderungen zu erfüllen und die Belange interessierter Parteien zu berücksichtigen. Die Details haben wir in dieser Broschüre für Sie zusammengestellt.

Herzliche Grüße
Uwe Hildinger

Über diesen Bericht

Betrachtungszeitraum

Dieser Bericht ist der Nachhaltigkeitsbericht der Alphabet International GmbH und umfasst das Kalenderjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Umfang des Berichts

Der Alphabet Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist ein freiwilliger Bericht, der den Stakeholdern von Alphabet Informationen über unsere Nachhaltigkeitsziele und -fortschritte liefert. Da Alphabet in mehreren Ländern tätig ist, enthält der Bericht Daten aus allen Alphabet Märkten sowie teilweise von BMW Financial Services Europe. In mehreren Märkten ist Alphabet in die Struktur von BMW Financial Services integriert. Eine Liste der im Bericht erfassten Unternehmen finden Sie [hier](#).


Ziele für nachhaltige Entwicklung

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir als Unternehmen einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs, = Ziele für nachhaltige Entwicklung) leisten können. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie konzentrieren wir unsere Bemühungen auf die SDGs, auf die wir direkten Einfluss nehmen und die unsere positive Wirkung maximieren können. Dabei handelt es sich um die SDGs 3, 4, 5, 11, 12, 13, 17.

Berichtsstandard

Der Inhalt des Berichts wurde unter Bezugnahme auf die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Ein [↗ GRI Inhaltsverzeichnis](#) finden Sie ab Seite 33.

Gewährleistung durch Dritte

Die KPIs in diesem Report werden von PwC auditiert. Über folgenden Link kann der Nachhaltigkeitsbericht von Alphabet International eingesehen werden: [ESG-Report Alphabet International](#). Abschnitte mit eingeschränkter Gewährleistung sind gemäß dem internationalen ESG-Bericht wie folgt gekennzeichnet: 



Inhaltsverzeichnis

Statement CEO Alphabet Deutschland	2
Über diesen Bericht	3
Über das Unternehmen	5
Wesentlichkeitsanalyse	7
ESG-Ziele	8



Interview mit ESG Officer Stefan Jöhnk	10
Nachhaltige Governance	11
Strategische Initiative: Zertifizierungen	12

Verantwortungsvolle Lieferketten	13
----------------------------------	----



Umwelt

Alternative Antriebstechnologien	16
----------------------------------	----

Dekarbonisierung entlang der Wertschöpfungskette	18
--	----



Soziales

Attraktiver Arbeitsplatz	21
--------------------------	----

Mitarbeiter-Vielfalt	23
----------------------	----



Weitere Themen

Soziale Verantwortung über Unternehmensgrenzen hinaus	27
---	----

Nachhaltig erfolgreich: Darauf setzen wir bei der Entwicklung unserer Lösungen	29
--	----

Alphabet Carbon Manager	30
-------------------------	----

Interview Lubomila Jordanova	32
------------------------------	----

GRI-Contentindex	33
------------------	----

Impressum	37
-----------	----

Über das Unternehmen

Alphabet ist ein weltweit führender Anbieter von Mobilitätslösungen für Unternehmen und wurde 1997 in Großbritannien als Teil der BMW Group gegründet. Heute nutzt Alphabet sein Know-how im Bereich Pkw- und Nutzfahrzeugmanagement, um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Mobilität effektiv und nachhaltiger zu gestalten.

Somit ist Alphabet Ihr Partner für Full-Service-Leasing und Multimake Flottenlösungen. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BMW AG (Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München) mit Hauptsitz in München. Unter der Marke Alphabet treibt das Unternehmen die Vision der BMW Group voran – mit innovativen, flexiblen Mobilitätslösungen für das internationale Flottenmanagement. Die Alphabet International GmbH ist die Hauptverwaltung des internationalen Multimake-Leasinganbieters und steuert die Aktivitäten in alle wichtigen europäischen Märkte aus, dazu zählen unter anderem Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, die Niederlande, Polen, Spanien, Schweden, die Schweiz und Großbritannien¹. In Zusammenarbeit mit seinem [OneNet-Partnernetzwerk](#) verwaltet Alphabet ein Portfolio von mehr als 760.000 Leasingfahrzeugen und leichten Nutzfahrzeugen (LCV) in 38 Ländern.

¹ Organisatorisch entspricht Alphabet der BMW AG, BMW Financial Services Europe, bestehend aus den folgenden juristischen Personen: BMW Financial Services Nederland B.V., Alphabet Belgium Long Term Rental NV, BMW Financial Services Belgium S.A./N.V., Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, BMW Fleet GmbH, Alphabet España Fleet Management S.A.U., Alphabet Italia S.p.A., Alphabet Fleet Management SAS, BMW Finance SNC, Alphabet Polska Fleet Management Sp.z.o.o., Alphabet Insurance Services Polska SP Z.O.O, BMW Financial Services Polska Sp.Z.O.O., BMW Group Financial Services UK, BMW Financial Services (Ireland) DAC, BMW Financial Services Denmark A/S, BMW Financial Services Norge NUF, BMW Financial Services Scandinavia AB, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG, BMW Austria Leasing GmbH, BMW Austria Bank GmbH, BMW Financial Services Czech Republic s.r.o., BMW Romania S.R.L, BMW Financial Services Slovakia s.r.o., BMW Austria Bank GmbH – Zweigniederlassung Athen.

Das Alphabet Portfolio bündelt innovative, digitale und flexible Mobilitätslösungen, die zur Reduktion der CO₂e-Emissionen beitragen können:

Finanzierungslösungen: Full-Service-Leasing, Finanzierung und Leasing für Privatkunden sowie Mikromobilitätslösungen.

Flexible Lösungen: Kurzzeitmiete mit Alphabet Rent, Car-sharing mit Alphabet Share und Alphabet Mobilitätsbudget, mit dem Unternehmen ihren Mitarbeitern ein flexibles Transportbudget für verschiedene Mobilitätslösungen anbieten.

Tools für größtmögliche Nachhaltigkeit und Effizienz:

Unterstützung für Unternehmen bei der Messung und Reduktion ihrer Auswirkung auf die Umwelt – mit Lösungen wie Fleet Reporting, der Alphabet App für das Flottenmanagement, dem 360 Fleet Portal für integrierte Flottendaten, dem Alphabet Carbon Manager zur Emissionsüberwachung und dem Alphabet Online-Konfigurator, um Fahrzeuge individuell mit den Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen.

Consulting: E-Mobility-Consulting, Fleet Emission Consulting zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks und lokales Consulting, das auf spezifische regionale Anforderungen zugeschnitten ist.

Zusatzangebote: Unterstützung des Flottenmanagements der Kunden, z. B. Wartung und Reparatur, Reifen- und Schadenmanagement sowie Pannenhilfe; Tank-/Lademanagement, Verwaltung von Bußgeldern, Steuern und Ladeinfrastruktur sowie von Mietangeboten und (Eco-/Safety-) Fahrertraining.

„Da Alphabet eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BMW Group ist, erwarte ich, dass das Unternehmen denselben hohen Qualitätsstandards und ausgeprägten Unternehmenswerten gerecht wird, für die BMW bekannt ist.“

Das gilt auch für Nachhaltigkeitsthemen. Alphabet leistet seinen aktiven Beitrag zur ökologischen Transformation des Flottensektors, indem es Unternehmen ermöglicht, Elektrofahrzeuge und emissionsreduzierende Lösungen einzubinden – unabhängig von der Fahrzeugmarke. Auch Digitalisierung eröffnet Chancen. Alphabet fördert die digitale Transformation und bietet innovative Produkte und Dienstleistungen an, die den flexiblen Bedürfnissen seiner Kunden gerecht werden. Zusammen mit seinen strategischen Investitionen in nachhaltige digitale Lösungen – wie dem Alphabet Carbon Manager und dem Alphabet AI Assistant – unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei ihren Zielen. Alphabet möchte gemeinsam mit BMW eine Zukunft der Mobilität gestalten, die innovativ, zugänglich und auf globale Umweltziele ausgerichtet ist – und damit das fortschrittlichste und nachhaltigste Ökosystem der Branche schaffen.



Sven Straub

Head of Region Europe,
BMW Group Financial Services

Wesentlichkeitsanalyse

✉ Um mit unseren Stakeholdern in Austausch zu treten und unsere ESG-Leistung transparent offenzulegen, haben wir uns für eine freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung entschieden und die Themen definiert, bei denen wir den größten Einfluss sehen.

Alphabets Wesentlichkeitsanalyse baut auf der Analyse der BMW Group auf und wurde an Alphabets spezifisches Geschäftsmodell und seine Marktposition angepasst. Alphabet hat die Wesentlichkeitsthemen des Mutterunternehmens übernommen und für die eigenen Aktivitäten weiter konkretisiert. Dazu gehörte die Identifizierung tatsächlicher und potenzieller, negativer wie positiver Auswirkungen über sämtliche Tätigkeiten und Geschäftsbeziehungen hinweg. Diese potenziellen Auswirkungen wurden zudem in die Stakeholder-Befragung aufgenommen, um ihre Relevanz durch alle beteiligten Stakeholder zu bestätigen.

Die Wesentlichkeitsanalyse erfolgte in Anlehnung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Der Priorisierungsprozess erfolgte durch eine Online-Stakeholder-Umfrage unter internen und externen Stakeholdern. Wenn ein Thema und die damit verbundenen Auswirkungen für Alphabet weniger relevant waren als für die BMW Group, konnten die Umfrageteilnehmer es zurückstufen.

Die Umfrage enthielt Eingabefelder, aber die genannten Punkte konnten alle in die priorisierten Themen eingeordnet werden.

In einem abschließenden Arbeitskreis im Juni 2024 genehmigte und validierte das Management von Alphabet International die priorisierten Themen und legte die Schwelle für die Wesentlichkeitsthemen fest. In den folgenden Monaten wurden Ziele für alle Wesentlichkeitsthemen entwickelt und im Dezember 2024 erneut vom Management genehmigt. Für 2025 und die kommenden Jahre ist ein strukturierter Austausch mit relevanten Stakeholdern geplant, um die Wesentlichkeitsthemen von Alphabet neu zu bewerten.

Umwelt

Alternative Antriebstechnologien

Dekarbonisierung entlang der Wertschöpfungskette

Soziales

Attraktiver Arbeitsplatz

Mitarbeitervielfalt und Chancengleichheit

Governance

Verantwortungsvolle Lieferketten

Unternehmensführung



Umwelt

Alternative Antriebstechnologien

Bis 2030 sollen BEVs **50%** der Neubestellungen ausmachen.⁴

Ziel 2030 **50%**

Status 2024 **25%**

Dekarbonisierung entlang der Wertschöpfungskette

Wir haben die Messung unserer **Scope-1-3**-Emissionen abgeschlossen und konzentrieren uns nun auf die Festlegung der Dekarbonisierungsziele.

Status 2024 Standortbasierte Gesamtemissionen **3.015.132 tCO₂e**

Status 2024 Marktbasierte Gesamtemissionen **3.013.981 tCO₂e**

Soziales

Attraktiver Arbeitsplatz

Die Mitarbeiterzufriedenheit liegt bis 2030 bei über **85%** auf dem HPO-Index.

Ziel 2030 **85%**

Stand 2024 **80%**

Mitarbeitervielfalt und Chancengleichheit

Ein Frauenanteil von **30%** in Führungspositionen bis 2030².

Ziel 2030 **30%**

Status 2024 **25%**

Governance

Verantwortungsvolle Lieferketten³

100% der internationalen Zulieferer der Automobilindustrie wurden nach aktuellen Nachhaltigkeitskriterien bewertet.

Ziel 2024 **100%**

Status 2024 **100%**

Nachhaltige Governance

Alle Alphabet Märkte sind bis 2026 mit EcoVadis zertifiziert. 12 Märkte + Alphabet International.

Ziel 2026 **13**

Stand 2024 BE, NL, ES, IT, GER, FR, INT **7**

² Führungspositionen sind Positionen der Funktionsstufen I bis IV unterhalb der Vorstandsebene; siehe [BMW Group Bericht](#).
³ Dies war das Ziel für 2024, das zu 100 % erreicht wurde. Das Ziel für 2026 finden Sie auf Seite 14.
⁴ Ein Vertrag wird in Anzahl der Fahrzeuge gemessen. Diese Zahlen beziehen sich auf den Prozentsatz der im Jahr 2024 neu abgeschlossenen Verträge.



Governance

So stellen wir Nachhaltigkeit in den Fokus

Die nachhaltige Ausrichtung spielt eine zentrale Rolle im Selbstverständnis, der Unternehmensstrategie sowie den Aktivitäten von Alphabet Deutschland. Stefan Jöhnk übernimmt dabei als ESG-Officer eine wichtige Funktion und sorgt dafür, die ESG-Aktivitäten weiter voranzutreiben, das entsprechende Management zu steuern und die effektive Integration der Maßnahmen in die Fachbereiche sicherzustellen. Im Interview gibt er einen Einblick in seinen Aufgabenbereich.

Welche Aufgaben erfüllen Sie als ESG-Officer?

„Die nachhaltige Unternehmensausrichtung von Alphabet Deutschland steht schon seit längerem im Fokus. Als ESG-Officer ist es meine Aufgabe, alle Nachhaltigkeitsinitiativen im Unternehmen zu bündeln und strukturiert zu koordinieren. Diese Schnittstellenfunktion bietet die Chance, sowohl intern ein ESG-Managementsystem aufzubauen als auch externe Stakeholder, wie Kunden oder Lieferanten, mit aktuellen und passgenauen Informationen bzw. Anforderungen zu adressieren.“

Welche Erfolge konnten bereits erzielt werden?

„Es ist uns gelungen, alle unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu bündeln und weiter voranzutreiben. Vertreter der Fachbereiche kommen in regelmäßigen Abstimmungsrunden, dem Format 'ESG-Circle', zusammen, um gemeinsam auf unsere ESG-Ziele hinzuwirken und die Maßnahmen zu verfolgen. Besonders stolz

sind wir auf die Platinum-Auszeichnung (Top 1 % aller teilnehmenden Unternehmen) der ESG-Ratingagentur EcoVadis. Das Ergebnis bestärkt uns darin, mit unseren Bemühungen im Bereich ESG auf dem richtigen Weg zu sein.“

Welchen Stellenwert nimmt ESG bei Ihren Kunden ein?

„Einen immer größeren! Wir beobachten, dass die Anfragen im Kontext der Regulatorik (z. B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) sowie der Möglichkeiten zur konkreten CO₂-Reduzierung deutlich zunehmen. Mit unseren E-Mobility-Consulting-Produkten und dem Alphabet Carbon Manager unterstützen wir unsere Kunden dabei, die CO₂-Emissionen ihrer Flotten zu reduzieren. In regelmäßigen Feedbackrunden tauschen wir uns mit ausgewählten Kunden über die gemeinsame ESG-Leistung und Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr aus. Häufig können so ESG-Potenziale in der Zusammenarbeit identifiziert werden.“



Stefan Jöhnk
ESG-Officer Alphabet Deutschland



Nachhaltige Governance

Bei Alphabet ist nachhaltige Transformation nicht die Aufgabe von Einzelnen, sondern unsere gemeinschaftliche Verantwortung und ein wesentlicher Bestandteil unserer globalen Strategie. Wir sind entschlossen, durch gemeinsames Handeln etwas zu bewegen – und unsere internationale Nachhaltigkeitsgemeinschaft spielt dabei eine zentrale Rolle.

Durch die Förderung von Transparenz, Wissensaustausch und bewährte Vorgehensweisen in all unseren Märkten wollen wir Nachhaltigkeit in den Kern unserer Tätigkeit integrieren. Im Jahr 2024 haben wir diesen Ansatz durch die Ernennung eines Chief ESG Officers – der nun Teil des Vorstands von Alphabet International ist – gestärkt, um Initiativen unternehmensweit zu koordinieren und voranzutreiben. Diese Rolle stellt sicher, dass Nachhaltigkeit und ethische Geschäftspraktiken funktions- und regionsübergreifend integriert werden und unsere langfristigen Ziele unterstützen.

Unsere Herangehensweise an eine nachhaltige Unternehmensführung orientiert sich an unseren [Leitprinzipien](#), die unsere Selbstbekenntnis zu Ethik, Verantwortung und Transparenz widerspiegeln. Mit diesen Prinzipien wollen wir Fehlverhalten verhindern und eine Kultur der Eigenverantwortung fördern. Zusätzlich zu formellen Strukturen spiegeln sich die Erwartungen in Bezug auf Nachhaltigkeit in internen Richtlinien wider und werden durch Mitarbeiterkommunikation und Schulungen verstärkt.

Unser Ziel:

Eine EcoVadis-Zertifizierung in allen Alphabet Märkten.

Die Sustainability Community erweckt diese Kultur zum Leben. Sie besteht aus Sustainability Champions – Vertretern aus jedem unserer Märkte –, die wichtige Ansprechpartner für Nachhaltigkeitsthemen in ihren Geschäftsbereichen sind. Die Community dient als zentrale Plattform, um Strategien aufeinander abzustimmen, Lösungen auszutauschen und auf neue Herausforderungen zu reagieren. Im Jahr 2024 kam die Sustainability Community zu einem Nachhaltigkeitsworkshop in München zusammen, in dem sie die Zusammenarbeit vertiefte und die nächsten Schritte unserer gemeinsamen Nachhaltigkeitsreise aktiv mitgestaltete. Die Community hat außerdem die Aufgabe, eine Kultur der Nachhaltigkeit innerhalb von Alphabet anzufachen und unsere Teams zu inspirieren und zu motivieren. Der diesjährige Nachhaltigkeitsbericht stützt ebenfalls unseren Ansatz einer nachhaltigen Unternehmensführung. Verglichen mit der ersten Ausgabe des Vorjahres bietet dieser Bericht umfassendere Einblicke und zeigt die Fortschritte, die wir bei vielen unserer ESG-Ziele erzielen konnten. Im Zuge unserer Transparenz und möglicher Verbesserungen werden wir auch in Zukunft weiterhin regelmäßig Bericht erstatten. Dabei halten wir sowohl unsere Erfolge als auch die verbleibenden Herausforderungen fest. Außerdem stehen wir in aktivem Austausch mit Mitarbeitern und Kunden, sammeln Feedback ein und gehen auf ihre Anliegen im Bereich Nachhaltigkeit ein.

Alphabet versteht Nachhaltigkeit als gemeinschaftliche Verantwortung – angetrieben durch starke Führung, geteiltes Wissen und messbare Fortschritte. Die Rolle des Chief ESG Officers sorgt zusammen mit der internationalen Sustainability Community dafür, dass Nachhaltigkeit fest in unserem gesamten Unternehmen verankert ist. Darüber hinaus wollen wir unsere Leistung in Schlüsselbereichen wie Nachhaltigkeitszertifizierungen kontinuierlich verbessern.



Strategische Initiative: Zertifizierungen

Indem wir die Zertifizierungen strategisch priorisieren, verankern wir nachhaltige Unternehmensführung noch tiefer bei Alphabet. Im Jahr 2023 erhielt Alphabet International seine erste EcoVadis-Zertifizierung als externe Bewertung unserer Nachhaltigkeitsergebnisse. Im Jahr 2024 haben wir relevante Fortschritte erzielt: Sechs Märkte sowie Alphabet International sind nun EcoVadis-zertifiziert, mit Auszeichnungen von Bronze bis Platin.



Darüber hinaus wurde unsere ISO 14001 Zertifizierung für die Alphabet International GmbH im Jahr 2024 erfolgreich erneuert.

Dieser globale Qualitätsstandard für Umweltmanagement erfordert regelmäßige Audits und kontinuierliche Verbesserungen. Dass wir diese Zertifizierung beibehalten konnten, unterstreicht unser Engagement, Umweltaspekte in unsere täglichen Geschäftsentscheidungen zu integrieren, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben.



Verantwortungsvolle Lieferketten

Alphabet fördert die verantwortungsvolle Produktbeschaffung, indem es Nachhaltigkeit in die Anforderungen für Zulieferer integriert. Wir möchten unseren Kunden helfen, fundierte Kaufentscheidungen auf der Grundlage von ESG-Kriterien zu treffen, indem wir höhere Standards für Zulieferer entwickeln.

Alphabet arbeitet mit verschiedenen Zulieferern zusammen und ist sich bewusst, dass Drittpartner möglicherweise nicht die Standards für faire Arbeitsbedingungen, Menschenrechte oder Umweltschutz einhalten. Durch gezielte Maßnahmen versuchen wir, dieses Risiko zu minimieren. Die Festlegung klarer Umwelt- und Sozialstandards ist essenziell für die Wahrung der Arbeitnehmerrechte und das Vorbeugen von Umweltverschmutzung an den Standorten der Zulieferer. Bei Alphabet verfügen wir über Richtlinien, um Zulieferer über die von der BMW Group festgelegten Grundprinzipien und Standards für Umwelt- und Sozialverantwortung zu informieren. Alle unsere Lieferanten sind verpflichtet, den 2019 ratifizierten [BMW Group Verhaltenskodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen](#) sowie die im Verhaltenskodex festgelegten Gesundheits- und Sicherheitsstandards einzuhalten. Verantwortlich für dieses Thema ist unser Einkauf.

Um ökologische und soziale Risiken entlang der globalen Wertschöpfungskette so gering wie möglich zu halten, möchte Alphabet enger mit seinen Zulieferern zusammenarbeiten. Als ersten Schritt haben wir 2023 Nachhaltigkeit zu einem Teil unseres Auswahlverfahrens der Zulieferer von fahrzeugbezogenen Dienstleistungen gemacht⁵. 2024 haben wir diesen Prozess fortgesetzt und ihn als Standard in internationalen Ausschreibungen etabliert. Wir sind uns bewusst, dass es ein fortlaufender Prozess ist, alle Lieferanten in unsere Nachhaltigkeitsstandards einzubinden. Der Prozess ist ein kontinuierlicher Dialog und erfordert ständige Verbesserungen.

⁵ Folgende fahrzeugbezogenen Dienstleistungen gibt es: Reparatur und Wartung, Reifen und Reifenservices, Karosseriereparatur, Kurzzeitmiete, Glasservice, Tank- und Ladeservices.





Christoph Wibbeke
Chief Operating Officer

„Wir setzen verstärkt auf Partner, die unsere hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung teilen.“

Wir haben in unsere Verträge Klauseln aufgenommen, die alle Zulieferer von fahrzeugbezogenen Dienstleistungen dazu verpflichten, Ressourcen (Materialien, Energie, Wasser) effizient zu nutzen und ihre Umweltbelastung (Abfälle, Abwasser, Luftverschmutzung, Lärm) zu minimieren. Außerdem erwarten wir von ihnen die Einführung von Managementsystemen für Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit.

Unser Ziel ist es, bis 2024 100 % der internationalen Fahrzeugdienstleister und bis 2026 100 % aller Zulieferer anhand unserer Nachhaltigkeitskriterien zu bewerten. Um die Transparenz zu erhöhen, führen wir Zulieferer-Audits durch, die ihre Nachhaltigkeitsergebnisse feststellen. Im Jahr 2023 haben wir mit der Verwendung unseres Nachhaltigkeitsfragebogens zur Bewertung unserer Zulieferer im Fahrzeugbereich begonnen. Mit diesem Fragebogen, der in allen internationalen Ausschreibungen zum Einsatz kommt, überprüfen wir verschiedene Nachhaltigkeitskriterien wie EcoVadis-Resultate, ISO-Zertifizierungen, CO₂-Reduktionsziele, Recyclingaspekte und die Nutzung von Strom aus erneuerbarer Erzeugung. Im Jahr 2024 haben wir diese Kriterien weiterhin in unsere internationalen Ausschreibungen integriert und sie als Standard sowohl für unsere Zulieferer als auch für die Märkte, in denen wir tätig sind, etabliert. Nach der Einführung eines standardisierten Prozesses für internationale Fahrzeugzulieferer stehen wir vor der Herausforderung, den Ansatz auch auf alle nationalen Fahrzeugzulieferer anzuwenden.

Alphabet bringt gemeinsam mit der BMW Group soziale und ökologische Standards in seiner Lieferkette zum Einsatz. Bis 2026 planen wir, nicht nur internationale, sondern auch nationale Fahrzeugzulieferer anhand eines standardisierten Bewertungsansatzes auf Nachhaltigkeitskriterien zu prüfen.

Unser Ziel für 2024:

100%

der internationalen fahrzeugbezogenen Zulieferer wurden nach aktuellen Nachhaltigkeitskriterien bewertet.

Reparieren statt Ersetzen

Ein Beispiel dafür, wie wir den Ressourcenverbrauch weiter reduzieren wollen, ist unsere Strategie „Reparieren statt Ersetzen“ bei unseren Glasservices. Mit diesem Ansatz belohnen wir eine bestimmte Reparaturquote, da dies ein Auswahlkriterium für bevorzugte Netzwerkdienstleister sowohl in lokalen als auch in internationalen Ausschreibungen ist.



Umwelt



Alternative Antriebs- technologien

Wir ermöglichen Fuhrparkmanagern den Übergang zu alternativen Antriebstechnologien. Alphabet unterstützt seine Kunden beim Aufbau einer nachhaltigeren Flotte, indem es die Emissionen während der Nutzungsphase ihrer Leasingfahrzeuge reduziert.

E-Mobilität ist eine aufstrebende Technologie für Fahrer und Unternehmen mit großem Potenzial, sich im Markt noch weiter zu etablieren. Es bestehen jedoch nach wie vor zwei Herausforderungen für ihre langfristige Nachhaltigkeit: eine unausgewogene Ladeinfrastruktur sowie schwankende Subventionen und Kosten. Laut dem [European Fleet Emission Monitor 2025](#) fühlen sich 43 % der Fuhrparkmanager nicht oder bestenfalls nur teilweise über wichtige Themen wie staatliche Förderungen und Subventionen informiert. Daher möchten wir unsere Kunden bei ihren Bemühungen unterstützen, Elektrofahrzeuge (EVs) in ihre Car Policy aufzunehmen. Unsere Strategie basiert darauf, mit unserem Fleet Emission Consulting und dem Alphabet Carbon Manager Entscheidungsfindungen zu ermöglichen und zu vereinfachen. Mit beiden Angeboten beraten wir unsere Kunden zu ihren aktuellen Flottenemissionen, damit sie diese überwachen und datengestützte Entscheidungen treffen können, die die Reduktion des individuellen CO₂-Fußabdrucks ihrer Flotte fördern. Alphabet bietet in allen Märkten spezielle Consultings an, die bei der Festlegung der richtigen Elektrifizierungsstrategie, der Entwicklung einer Car Policy und der Einbindung von Management und Fahrern unterstützen. Auf diese Weise wollen wir die nahtlose Integration von alternativen Antriebstechnologien in die Betriebsabläufe unserer Kunden integrieren.



E-Mobilität trägt nur dann zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei, wenn sie erneuerbare Energien nutzt. Aus diesem Grund empfehlen wir unseren Kunden, in eine angemessene Ladeinfrastruktur zu investieren, und bieten ihnen neben Ladelösungen auch Verträge für Strom aus erneuerbarer Erzeugung an. Zu den Ladelösungen gehören unter anderem der Aufbau von Ladeinfrastruktur vor Ort, die Bereitstellung von Ladekarten für den einfachen Zugang zum öffentlichen Ladenetz und die Implementierung intelligenter Ladetechnologien zur Optimierung des Energieverbrauchs und zur Kostensenkung. Indem wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten, erneuerbare Energie für das Laden ihrer Fahrzeuge zu beziehen, unterstützen wir sie dabei, ihren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren.



Christoph von Meyer
Chief Commercial Officer

„Der Umstieg auf E-Mobilität stellt mittlerweile einen echten Erfolgsfaktor dar. Daher begleiten wir viele unserer Kunden bei der entsprechenden Ausrichtung.“

Im Jahr 2024 verzeichnete Alphabet einen Anstieg der Verkäufe von Elektrofahrzeugen (BEV) um 53 % gegenüber 2023 sowie einen Anstieg des Anteils von teil- oder voll-elektrischen Fahrzeugen (xEVs)⁶ um 45 %. BEVs machten 25 % der Neuverträge aus, verglichen mit 20 % im Vorjahr. Das unterstützt das Unternehmensziel, bis 2030 einen Anteil von 50 % BEVs an den Neuverträgen zu erreichen.

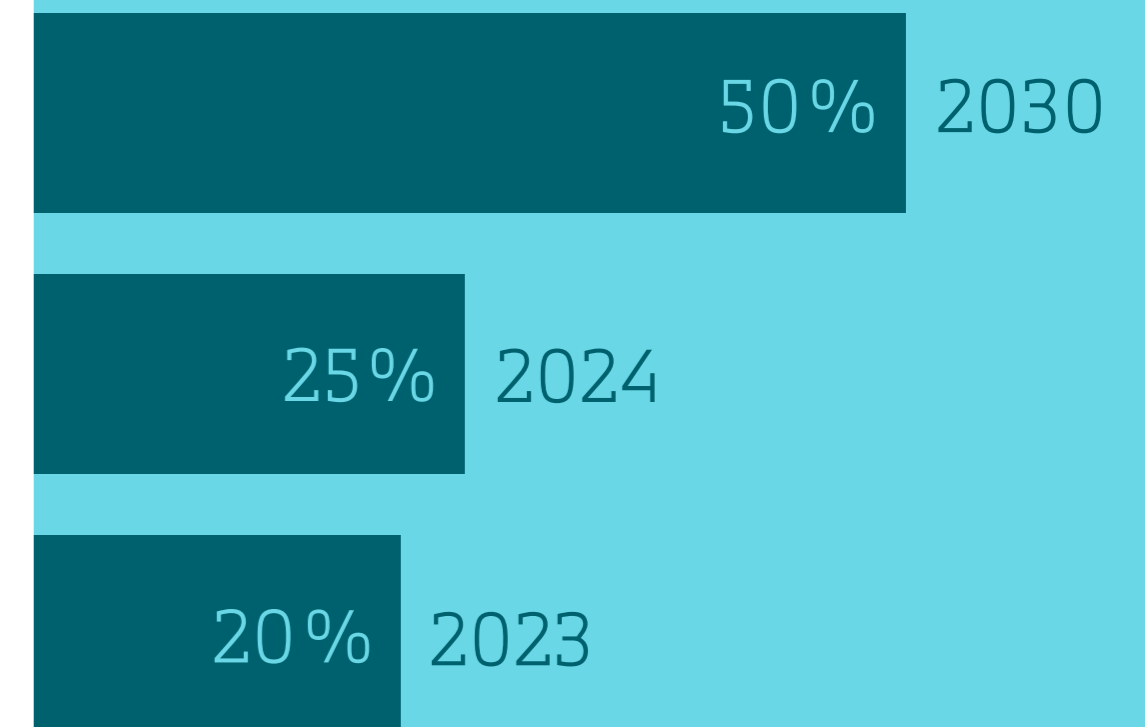
Alphabet bietet maßgeschneiderte Beratungsdienstleistungen, um Unternehmen bei der Einführung alternativer Antriebstechnologien zu unterstützen und bessere Möglichkeiten zu deren Einsatz zur Reduktion der CO₂-Emissionen zu erforschen.

⁶ Ein Vertrag wird anhand der Anzahl der Fahrzeuge gemessen. Diese Zahlen beziehen sich auf den Prozentsatz der im Jahr 2024 neu unterzeichneten Verträge.

Unser Ziel:

50%

der Neubestellungen bis 2030 sind BEVs⁶.



Dekarbonisierung entlang der Wertschöpfungskette

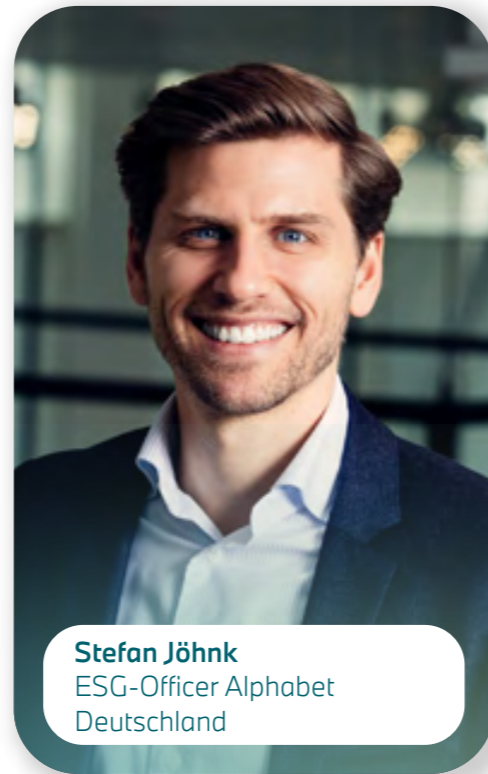
Im Einklang mit ihrer Verpflichtung, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, unternimmt die BMW Group bedeutende Schritte, um ihren CO₂-Fußabdruck in allen Geschäftsbereichen zu reduzieren. Entsprechend dieser Zielsetzung begann Alphabet im Jahr 2023 mit der Bewertung seines individuellen CO₂-Fußabdrucks. Diese Ausgangsbasis dient nun als Referenz, um Fortschritte nachzuverfolgen und Reduktionsziele nach der Methodik des GHG Protocol festzulegen.

Bei Alphabet messen und melden wir unsere Treibhausgasemissionen, um unseren ökologischen Fußabdruck transparent darzustellen. Trotz erzielter Fortschritte sehen wir weiterhin Verbesserungsbedarf bei der Datenerhebung und der einheitlichen Vorgehensweise in allen Märkten. Zur Unterstützung hat Alphabet mit dem Klimatechnologie-Unternehmen Plan A zusammengearbeitet und berechnet seine Emissionen mit zertifizierter Carbon-Accounting-Software. Dasselbe Tool steht unseren Kunden als [Alphabet Carbon Manager](#) zur Verfügung – ein klares Bekenntnis zu Glaubwürdigkeit und Transparenz in der Dekarbonisierung.

2024 hat Alphabet den Carbon Manager in allen europäischen Märkten eingeführt – begleitet von Schulungsprogrammen für seine effiziente Nutzung. Intern haben wir zusätzliche Maßnahmen zur Emissionsreduzierung umgesetzt, darunter den Wechsel zu Strom aus erneuerbarer Erzeugung, Effizienzsteigerungen in unseren Büros und die Förderung emissionsarmer Geschäftsreisen. Zudem treiben wir die Elektrifizierung unserer internen und Demo-Flotten voran, indem wir den Anteil an Elektrofahrzeugen (BEVs) und Plug-in-Hybriden (xEVs) weiter erhöhen.

Im Einklang mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit haben wir begonnen, unsere Treibhausgasemissionen zu messen und zu reporten, um unseren ökologischen Fußabdruck transparent darzustellen und kontinuierliche Verbesserungen voranzutreiben.

Unsere Berechnungen entsprechen den Standards des Greenhouse Gas (GHG) Protocols. In Zusammenarbeit mit den CO₂e-Emissionsexperten von Plan A haben wir erfolgreich eine umfassende Datenerfassungsplattform zur Berechnung unserer CO₂e-Emissionen eingeführt und implementiert. Die verwendeten Emissionsfaktoren wurden aus den aktuellen



Stefan Jöhnk
ESG-Officer Alphabet
Deutschland

„Wir sind der Meinung, dass die ESG Prinzipien in jeden Aspekt unseres Geschäfts einfließen sollten – von der Gestaltung der Dienstleistungen bis hin zur Entscheidungsfindung und der Definition von Erfolg.“

Versionen vertrauenswürdiger staatlicher und internationaler Datenbanken abgeleitet, z. B. aus dem britischen Ministerium für Wirtschaft, Energie und Industriestrategie (DBEIS) oder Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union.

Der überwiegende Teil unserer Emissionen fällt unter Scope 3 und stammt in erster Linie aus der Nutzungsphase von Leasingfahrzeugen. Unser strategischer Fokus liegt daher auf der Reduzierung dieser Emissionen, indem wir unsere Kunden bei der Erreichung ihrer eigenen Klimaziele unterstützen. Durch Beratungsdienstleistungen und digitale Tools helfen wir Flottenbetreibern bei der Transformation zu emissionsarmer Mobilität. Diese Bemühungen zeigen bereits Ergebnisse: Im Jahr 2024 stiegen unsere Gesamtemissionen um 1% im Vergleich zum Wachstum unseres Fahrzeugportfolios, das um 6% zunahm.

Diese erste Bewertung des CO₂e-Fußabdrucks bildet die Grundlage für die Festlegung spezifischer Klimaziele für Alphabet, die mit dem Dekarbonisierungsplan der BMW Group in Einklang stehen. Die Emissionen von Alphabet werden auch in der konsolidierten [Nachhaltigkeitsberichterstattung der BMW Group](#) berücksichtigt.

Gemeldete Emissionen	2023 (tCO ₂ e)	2024 (tCO ₂ e)
Scope 1	3.206	3.135
Scope 2 standortbezogen	1.802	1.742
Scope 2 marktbezogen	714	591
Scope 3	2.981.506	3.010.255
Gesamte standortbezogene Emissionen	2.986.514	3.015.132
Gesamte marktbasierete Emissionen	2.985.426	3.013.981

Nach einer Signifikanzanalyse umfassen die gemeldeten Emissionen die folgenden Kategorien:

- Scope 1: Mobile Verbrennung, stationäre Verbrennung
- Scope 2: Gekaufter Strom, gekaufte Wärme
- Scope 3: Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte, Geschäftsreisen, gekaufte Waren und Dienstleistungen

Die folgenden Kategorien wurden als signifikant identifiziert, wurden jedoch aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit nicht festgehalten.

- Scope 1: Flüchtige Emissionen
- Scope 3: Produktionsmittel



Soziales



Attraktiver Arbeitsplatz

Unser Erfolg hängt von den Fähigkeiten und der Motivation unserer Mitarbeiter ab. Alphabets Ziel, einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, soll das Wohlbefinden, die Arbeitszufriedenheit und die Entwicklungsmöglichkeiten aller Mitarbeiter fördern.

Der allgemeine Fachkräftemangel und der demografische Wandel haben zu einem Wettbewerb um neue Mitarbeiter geführt. Weniger attraktive Arbeitgeber laufen Gefahr, eine hohe Fluktuation und unbesetzte Stellen zu haben, was zu Umsatzverlusten führt. Daher sind attraktive Beschäftigungsbedingungen ein Grundpfeiler für die BMW Group. Das Thema „attraktiver Arbeitsplatz bei Alphabet“ wird von zentralen Organen der BMW Group betreut. Aus diesem Grund ist derzeit keine Aufschlüsselung der Alphabet Mitarbeiter verfügbar, da diese Daten nicht systematisch erfasst werden. In Übereinstimmung mit der BMW Group wollen wir stabile Perspektiven bieten, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten fördern und die Einzelnen befähigen, die Zukunft des Unternehmens mitzugestalten. Das ist die Grundlage für den langfristigen Erfolg von Alphabet im Wettbewerb um talentierte Fachkräfte.

Alphabet beteiligt sich am umfassenden Programm der BMW Group mit einer Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten, um junge Talente zu gewinnen und zu fördern und die Kompetenzentwicklung innerhalb der BMW Group sicherzustellen. Als Teil der BMW Group verpflichtet sich Alphabet zur Einhaltung der weltweit geltenden Arbeitsschutzgesetze. Das Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist auch im [BMW Group Kodex für Menschenrechte und Arbeitsbedingungen](#) verankert. Im Hinblick auf umfassendere Gesundheitsmanagementprogramme bündelt die BMW Group alle Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit in der Gesundheitsinitiative, an der Alphabet teilnimmt.





Alle zwei Jahre führt die BMW Group eine unternehmensweite Mitarbeiterbefragung durch – auch bei Alphabet –, um die Stimmung der Belegschaft und die Leistungsfähigkeit der Organisation zu bewerten. Gemessen wird dies anhand des High Performance Organisation Index (HPO-I), der Einblicke in die langfristige Effektivität und Zukunftsfähigkeit geben soll. Die nächste Umfrage ist für 2025 geplant. Die Umfrage wird regelmäßig aktualisiert, um den aktuellen geschäftlichen und personellen Prioritäten Rechnung zu tragen, und soll den kontinuierlichen Dialog fördern.

Der Prozess erfasst zudem Feedback zur Sichtbarkeit und Wirkung bisheriger Maßnahmen, das vom Vorstand geprüft wird. Zur Messung des Handlungsfelds „Attraktiver Arbeitsplatz“ nutzen wir im HPO-I die Subkategorie Employer Branding. BMW Financial Services Europe – einschließlich Alphabet – strebt bis 2030 einen Wert von 85 % an.⁷ 2023 lag der Wert bei 80 %. Die nächste unternehmensweite Mitarbeiterbefragung ist für 2025 geplant und wird aktualisierte Einblicke in unseren Fortschritt liefern.

Darüber hinaus binden wir unsere Mitarbeiter im Rahmen des Corporate Development Framework (CDF) der BMW Group weiterhin in Veränderungsprozesse ein. Sie spielen direkt und über ihre Arbeitnehmervertreter eine zentrale Rolle bei der Entscheidungsfindung und stellen sicher, dass ihre Beiträge im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt werden. Dieser kooperative Ansatz unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung und eine effektive Entscheidungsfindung.

Alphabet ist bestrebt, einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, da es sich der Bedeutung qualifizierter und motivierter Mitarbeiter bewusst ist. Das Unternehmen beteiligt sich an den Programmen der BMW Group zur Gewinnung von Talenten, legt Wert auf Gesundheit und Sicherheit und misst die Zufriedenheit der Mitarbeiter.

⁷ Organisatorisch entspricht Alphabet der BMW AG, BMW Financial Services Europe, bestehend aus den folgenden juristischen Personen: BMW Financial Services Nederland B.V., Alphabet Belgium Long Term Rental NV, BMW Financial Services Belgium S.A./N.V., Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, BMW Fleet GmbH, Alphabet España Fleet Management S.A.U., Alphabet Italia S.p.A., Alphabet Fleet Management SAS, BMW Finance SNC, Alphabet Polska Fleet Management Sp.z.o.o., Alphabet Insurance Services Polska SP Z.O.O, BMW Financial Services Polska Sp.Z.O.O., BMW Group Financial Services UK, BMW Financial Services (Ireland) DAC, BMW Financial Services Denmark A/S, BMW Financial Services Norge NUF, BMW Financial Services Scandinavia AB, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG, BMW Austria Leasing GmbH, BMW Austria Bank GmbH, BMW Financial Services Czech Republic s.r.o., BMW Romania S.R.L, BMW Financial Services Slovakia s.r.o., BMW Austria Bank GmbH – Zweigniederlassung Athen.

⁸ Dieses Ziel gilt für BMW Group Financial Services Europe in der Unterkategorie: Employer Branding.

**Unser Ziel:
Bis zum Jahr 2030⁸**

85%

auf dem HPO-Index
erreichen.

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group erneut starke Platzierungen in mehreren renommierten Arbeitgeber rankings, insbesondere in Deutschland, und bestätigte damit ihren Ruf als attraktiver Arbeitgeber. Zum 13. Mal in Folge belegte das Unternehmen im Trendence Professionals Barometer 2024, das auf den Antworten von 15.000 Akademikern basiert, Platz 1 in Deutschland. Auch auf globaler Ebene zeigt die BMW Group weiterhin eine starke Leistung. In der Studie „[World's Most Attractive Employers 2024](#)“ belegte sie weltweit den fünften Platz unter den zukünftigen Ingenieuren und lag damit nur hinter einigen der weltweit führenden Technologiegiganten. Darüber hinaus gehört das Unternehmen weiterhin zu den 17 attraktivsten Arbeitgebern weltweit für Studenten der Fachrichtungen IT und Wirtschaft.

Mitarbeiter- vielfalt

Bei Alphabet setzen wir uns für ein Arbeitsumfeld ein, in dem alle ihr Potenzial entfalten und sich respektiert und wertgeschätzt fühlen. Vielfalt stärkt unsere Innovationskraft, verbessert Entscheidungen und trägt zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit bei. Wir fördern respektvolles Verhalten, leben eine Kultur der Fairness und tolerieren keine Form von Diskriminierung. Unser Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die alle Mitarbeiter befähigen, zu unserem gemeinsamen Erfolg beizutragen.

Unser Ansatz basiert auf fünf zentralen Dimensionen: Geschlecht, Alter und Erfahrung, körperliche und mentale Fähigkeiten, sexuelle Orientierung und Identität sowie kultureller Hintergrund. Diese Prinzipien sind in der globalen HR-Strategie der BMW Group verankert und werden lokal durch Diversity-Beauftragte und regelmäßige regionale Austauschformate umgesetzt.





„Als Teil der BMW Group sind wir davon überzeugt, dass eine Vielzahl von Perspektiven und Talenten unser Unternehmen stärkt.“

Alter und Erfahrung:

Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Generationen und des Wissenstransfers.

Körperliche und geistige Fähigkeiten:

Schaffung eines integrativen, barrierefreien Umfelds.

Geschlecht:

Streben nach Gleichstellung der Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Kultureller Hintergrund:

Förderung der interkulturellen Zusammenarbeit.

Diskriminierung in jeglicher Form hat in unserem Unternehmen keinen Platz. Wir fördern eine Kultur des respektvollen Umgangs, der psychologischen Sicherheit und der Fairness. Jeder sollte gleichen Zugang zu Chancen, Entwicklung und Anerkennung haben, unabhängig von seiner Herkunft oder Identität. Bedenken können jederzeit vertraulich über die BMW Group SpeakUP Line gemeldet werden, die in fast 140 Ländern und 70 Sprachen verfügbar ist.

Dieses Prinzip prägt auch Alphabets Umgang mit Menschen. Wir richten unsere Maßnahmen an den Werten des Konzerns aus und setzen auf praktisches, kontinuierliches Engagement statt auf symbolische Aktionen. Aufklärungsprogramme, inklusive Richtlinien und faire Führungskräfteentwicklung sind zentrale Bausteine dafür, wie wir Diversität im Alltag leben.

Im Jahr 2024 unterstützten sowohl die BMW Group als auch Alphabet eine inklusive Arbeitsplatzkultur durch eine Reihe internationaler Kampagnen. Dazu gehörten Aktivitäten rund um den Internationalen Frauentag, die Führungsqualitäten in den Vordergrund stellten und die Sichtbarkeit der Geschlechtergleichstellung erhöhten. Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung konzentrierte sich auf Barrierefreiheit und Inklusion an allen Standorten, während der Tag der kulturellen Vielfalt den interkulturellen Dialog förderte und die vielfältigen Hintergründe wertschätzte, die unsere globalen Teams prägen.

Wir überwachen den Fortschritt anhand interner KPIs und halbjährlicher Mitarbeiterbefragungen, die spezifische Fragen zu Inklusion und Fairness enthalten. Als Teil der BMW Group wollen wir ein inklusives Arbeitsumfeld fördern und unseren Ansatz zur Vielfalt in verschiedenen Bereichen des Unternehmens weiterentwickeln. Trotz dieser Bemühungen stehen wir weiterhin vor Herausforderungen, wenn es darum geht, vielfältige Talente zu gewinnen und Chancengleichheit in allen Märkten zu gewährleisten, was zum Teil auf unterschiedliche lokale Arbeitsbedingungen und den anhaltenden Mangel an qualifizierten Fachkräften in bestimmten Regionen zurückzuführen ist.



Obwohl wir uns für einen hohen Frauenanteil einsetzen, haben sich die Fortschritte im Jahr 2024 verlangsamt. Der Frauenanteil in Führungspositionen bei Alphabet lag bei 25 %, verglichen mit 28 % im Vorjahr.

Der Rückgang ist in erster Linie auf einen überarbeiteten Berichtsrahmen zurückzuführen⁹, der die Datenqualität verbessert, indem spezifischere und relevantere Ebenen des Datenmanagements erfasst werden¹⁰. Unser langfristiges Ziel liegt weiterhin bei 30 % Frauenanteil in Führungspositionen bis 2030. Dies unterstützen wir durch gezielte Programme zum Finden und Fördern weiblicher Führungskräfte.

Im Führungsgremium bestand der Vorstand von Alphabet im Jahr 2024 aus fünf Personen, vier Männern und einer Frau, was einem Frauenanteil von 20 % entspricht.

Als Teil der BMW Group wendet Alphabet die gleichen Vergütungs- und Sozialleistungspolitiken wie die BMW Group an, unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderen Faktoren; mehr Informationen dazu im BMW Group Report. Durch regelmäßige Prüfung versuchen wir, eine faire Bezahlung sicherzustellen. Dabei vergleichen wir die Gehälter von Frauen und Männern auf der Grundlage ihrer Rolle und ihrer Beschäftigungsstufe.

Unser Engagement für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity and Inclusion, DEI) wird durch Netzwerke wie Mitarbeiter verstärkt, die Initiativen wie Pride und Mental Health unterstützen. Die BMW Group führt DEI-Schulungen durch, die in Deutschland verpflichtend und in anderen Märkten empfohlen sind. Diese Schulungen betonen die Grundwerte des Unternehmens, darunter Wertschätzung, Vertrauen und andere, die als Grundlage für die Förderung einer starken Unternehmenskultur dienen.

Die BMW Group und Alphabet legen mit Initiativen für faire Bezahlung, Geschlechtergleichgewicht und generationsübergreifende Zusammenarbeit einen Schwerpunkt auf DEI. Die Fortschritte werden anhand von KPIs und Mitarbeiterbefragungen überwacht, wobei über die BMW SpeakUP Line anonyme Meldungen möglich sind.

⁹ Der neue Umfang wird aufgrund einer neuen Abteilungsstruktur verwendet. Bei Verwendung des alten Berichtsumfanges würde der Anteil bei 27 % liegen.

¹⁰ Diese Daten basieren auf BMW Financial Services Europe; siehe [Unternehmensprofil](#).

¹¹ Führungspositionen sind Positionen der Funktionsebenen I bis IV unterhalb der Vorstandsebene; siehe [BMW Group Bericht](#).

Unser Ziel:

30%

Frauen in Führungspositionen bis 2030¹¹.

2024

Männer 75%

Frauen 25%



Weitere Themen

Soziale Verantwortung über Unternehmensgrenzen hinaus

Als verantwortungsvolles Unternehmen übernimmt Alphabet soziale Verantwortung auf mehreren Ebenen: gegenüber der Gesellschaft, den eigenen Mitarbeitenden und den Partnern innerhalb der Lieferketten. Dieses Verständnis bildet die Grundlage für ein nachhaltiges, werteorientiertes Wirtschaften, das langfristig Stabilität schafft und Vertrauen fördert. So sorgen wir dafür, dass soziale Verantwortung nicht nur in Form einzelner Projekte sichtbar wird, sondern fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist.

Intern legen wir als Arbeitgeber großen Wert auf ein Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt, Fairness und persönliche Entwicklung selbstverständlich sind: mithilfe von gezielten Maßnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion sowie Angeboten zur Unterstützung der Mitarbeitergesundheit. Durch Talentmanagement-Programme und kontinuierliche Personalentwicklung werden Mitarbeiter motiviert, ihre Potenziale zu entfalten. Gleichzeitig trägt Alphabet aktiv zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit bei – etwa durch eine wertschätzende Unternehmenskultur und transparente Kommunikation. Diese Elemente stärken das Miteinander und fördern ein Arbeitsklima, das geprägt ist von Vertrauen, Teilhabe und gegenseitiger Unterstützung.

Extern übernimmt Alphabet Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette, indem wir die Einhaltung von Sozialstandards konsequent überwacht. Durch klare Richtlinien, regelmäßige Prüfungen und einen aktiven Dialog mit den Partnern werden faire, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen entlang aller Produktions- und Lieferstufen sichergestellt. So reicht die Verantwortung über den eigenen Betrieb hinaus und fördert nachhaltige, globale Partnerschaften.

Darüber hinaus verfolgen wir eine nachhaltige Unternehmensführung, die über das Kerngeschäft hinaus gesellschaftlichen Mehrwert schafft. Soziales Engagement wird als fester Bestandteil der Unternehmenskultur verstanden und trägt dazu bei, gemeinsame Werte zu leben, das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln zu stärken und langfristig positive Impulse in der Gesellschaft zu setzen.





Gelebtes Engagement

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, soziales Engagement fest in der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie zu verankern und gleichzeitig den Zusammenhalt innerhalb der Organisation zu stärken. Dazu werden jährlich zwei bis drei große soziale Events organisiert und zusätzlich individuelle Teamevents unterstützt, die Mitarbeitern eine gemeinsame Austauschplattform bieten und unsere Kultur fördern. Diese Formate schaffen organisationsübergreifende Begegnungen und stärken so den Teamgeist.

Ein weiterer Fokus liegt auf der steigenden Bekanntheit der Social Drive Initiative und der Alaya Plattform. Über diese Plattform, die als L-Land verpflichtend genutzt wird, können Führungskräfte und Mitarbeitende passende soziale Aktionen aus einem Aktionskatalog auswählen. Die Aktivitäten sind zudem in die BMW Group eingebunden, die soziale Initiativen zentral bündelt und über ein Koordinatorennetzwerk – darunter die Ansprechpartnerinnen Bianca Berge und Hanna Fleig – den Austausch sicherstellt.

Wesentlich ist auch die interne und externe Kommunikation erfolgreicher Sozialaktionen. Durch sichtbare Ergebnisse, Erfolgsgeschichten und Transparenz trägt Alphabet dazu bei, Engagement erlebbar zu machen, die Unternehmenskultur zu stärken und gesellschaftliche Verantwortung klar zu zeigen.

Nachhaltig erfolgreich: Darauf setzen wir bei der Entwicklung unserer Lösungen



Andrea Mlitz
Leiterin Marketing,
Business Development

Unser Ziel ist es, Mobilität nachhaltig und dabei einfach zu gestalten. Diese Zielvorgabe treibt uns bei der Entwicklung unserer Lösungen und Produkte kontinuierlich an. Dabei ist es für uns elementar, Konzepte zu entwickeln, die zu den individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen unserer Kunden passen. Aus unserer Sicht sind drei Säulen entscheidend: Der Umstieg auf alternative Antriebe, die Digitalisierung von Prozessen und flexible Mobilität durch Rent- und Abo-Optionen ergänzen sich zu optimalen Mobilitätskonzepten.

Der Umstieg auf E-Mobilität als zentraler Schritt

Ein zentrales Thema ist der Umstieg auf E-Mobilität. Seit 2013 forcieren wir diesen Wandel gemeinsam mit unseren Kunden und verfügen über umfassende Erfahrung bei der Elektrifizierung von Fuhrparks. Mittels unserer E-Mobility-Lösung begleiten wir unsere Kunden dabei auf Wunsch durch den gesamten Prozess. Unser ganzheitliches Beratungsangebot wird durch digitale Tools wie den Alphabet Carbon Manager, ein Tracking-Tool für CO₂-Emissionen, sinnvoll ergänzt. So liefern wir Lösungen, die sowohl nachhaltig als auch wirtschaftlich sind. Zudem können wir unsere Kunden dabei unterstützen, eine optimale Nutzung der E-Fahrzeuge zu gewährleisten, und die Mitarbeiter entsprechend zu schulen bzw. anzuleiten. All dies ermöglichen wir dank unseres umfassenden Consulting-Angebots.

Digitale Services erhöhen die Effizienz

Neben dem Umstieg auf E-Mobilität treiben natürlich auch digitale Services und Lösungen die nachhaltige Ausrichtung eines Fuhrparks voran. So können langfristig zeitliche und wirtschaftliche Effizienzen geschaffen und Materialressourcen eingespart werden. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass dabei folgende Punkte entscheidend sind: Die digitalen Lösungen müssen individualisierbar sein und sich leicht in die bestehenden Unternehmensstrukturen integrieren lassen. Zudem sollten die Bedürfnisse der Fahrerinnen und Fahrer sowie der Fuhrparkverantwortlichen bestmöglich vereint werden.

Handlungsfähigkeit dank Flexibilität

Ein hohes Maß an Flexibilität ist ein weiterer Schlüssel für eine effiziente und nachhaltige Mobilität. Mit unseren Rent-Optionen kann beispielsweise die Auslastung eines Fuhrparks erhöht oder Ersatzmobilität sichergestellt werden – je nachdem, welche individuellen Anforderungen bestehen.

All diese Tools lassen sich individuell zu einem sinnvollen Konzept ergänzen und fügen sich im besten Fall wie ein Puzzle ineinander. Unsere Kunden werden bei der Weiterentwicklung eng miteinbezogen. Und genau das ist es, was die Alphabet Services so besonders macht.

Alphabet Carbon Manager

Der Alphabet Carbon Manager steht Kunden seit 2023 zur Verfügung und ist nach wie vor ein Eckpfeiler unseres Nachhaltigkeitsangebots. Entwickelt für Unternehmen mit ambitionierten CO₂-Reduktionszielen, ermöglicht das Tool Flottenkunden, den CO₂-Fußabdruck ihrer Flotte aktiv zu steuern. Mit datenbasierten Funktionen zum Messen, Reporten und Steuern realer CO₂-Emissionen hilft es ihnen, die Umweltwirkungen ihres Betriebs messbar und transparent zu reduzieren.

Unser größter Umwelteinfluss entsteht durch unsere Leasingfahrzeuge. Straßentransport verursacht in der EU mehr als ein Viertel der gesamten CO₂-Emissionen und bietet damit – so Expertinnen und Experten – enormes Dekarbonisierungspotenzial. Um dieses zu heben, hat Alphabet eine strategische Partnerschaft mit Plan A geschlossen, einem führenden Anbieter für Corporate Carbon Accounting, Dekarbonisierung und ESG-Reporting-Software.

Gemeinsam haben wir den Alphabet Carbon Manager entwickelt, um Flottenkunden eine datenbasierte Lösung zur präzisen Nachverfolgung von CO₂-Emissionen bereitzustellen. Damit adressieren wir den wachsenden Bedarf an verlässlichen Emissionsdaten – insbesondere vor dem Hintergrund der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).





Christoph von Meyer
Chief Commercial Officer

„Durch präzise CO₂e-Analysen ermöglicht der Alphabet Carbon Manager eine deutlich strategischere Steuerung der eigenen Fahrzeugflotte.“

Auf Basis der Methodik des GHG Protocols unterstützt der Alphabet Carbon Manager Kunden dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen – Kilometer für Kilometer. Automatisierte Datenberechnungen und Reportings ersetzen manuelle Prozesse. Kunden können Daten aller zu überwachenden Fahrzeuge integrieren und so detailliert über die CO₂e-Wirkung ihrer Flotte reporten. Die Fahrzeugdaten werden in einem zentralen Dashboard zusammengeführt – nicht nur für Alphabet Fahrzeuge, sondern für die gesamte Unternehmensflotte.

Die Plattform liefert mit Echtzeit-Verbrauchstracking und Szenarioplanung die Insights, um Fortschritte kontinuierlich zu überwachen und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Der Alphabet Carbon Manager ist jetzt als App im 360 Fleet Portal verfügbar und ermöglicht CO₂e-Berechnungen in wenigen Schritten – ohne komplexe Datenaufbereitung. Die von Plan A bereitgestellten und regelmäßig aktualisierten Emissionsfaktoren entsprechen dem neuesten Forschungsstand und regulatorischen Anforderungen. So unterstützt das Tool wirksame, strategische Emissionsreduktion und schafft echten Mehrwert für Unternehmen mit ambitionierten Klimazielen.

Unterstützt durch die fachkundige Beratung von Alphabet umfasst unser Angebot Flottenemissionsanalysen, Workshops und maßgeschneiderte Beratungsdienstleistungen, die einen strukturierten Ansatz für die Elektrifizierung von Flotten und die Reduktion von CO₂-Emissionen bieten. Der vom TÜV Rheinland zertifizierte Alphabet Carbon Manager automatisiert die CO₂-Berichterstattung und unterstützt die Einhaltung der CSRD-Vorschriften durch die Bereitstellung von überprüfbaren Emissionsdaten in Echtzeit.

European Fleet Emission Monitor

Wie wichtig ist die Reduktion der CO₂-Emissionen Ihrer Flotte für Ihr Unternehmen?

■ 2024 ■ 2023

9–10 sehr wichtig

44,5%

42,2%

6–8 eher wichtig

37,3%

41,2%

3–5 weniger wichtig

12,5%

10,1%

0–2 nicht wichtig

5,7%

6,6%

2024: n=1.043, 2023: n=711 (Anzahl der Teilnehmer an der Umfrage)
Lesen Sie hier die vollständige Umfrage: [European Fleet Emission Monitor: Bericht 2024](#)

Es gibt keinen Planeten B

Lubomila Jordanova, CEO von Plan A, setzt sich für eine umweltfreundlichere Mobilität ein. Plan A bietet Softwarelösungen für die CO₂-Bilanzierung von Unternehmen, Dekarbonisierung und CSRD-Reporting und hat gemeinsam mit uns den Alphabet Carbon Manager entwickelt. In diesem Interview gibt Lubomila Jordanova Einblicke in unsere gemeinsame Mission.

Was hat Sie dazu motiviert, diese Partnerschaft zwischen Alphabet und Plan A einzugehen?

Es gibt keinen Plan B für unseren Planeten. Diese Überzeugung steht hinter allem, was ich mache. Alphabet und Plan A teilen eine gemeinsame Vision: den Klimawandel zu bekämpfen, indem wir Nachhaltigkeit in konkrete Entscheidungen des Alltags integrieren. Dieses gemeinsame Mindset war die Grundlage unserer Partnerschaft. Ein erheblicher Teil der Emissionen von Alphabet entfällt auf Scope 3, insbesondere auf nachgelagerte Leasinggüter. Weil der direkte Einfluss hier begrenzt ist, halten wir es für entscheidend, Kunden einen klaren Überblick über den gesamten CO₂e-Fußabdruck ihrer Flotte zu ermöglichen. Mit dem Alphabet Carbon Manager schaffen wir die nötige Transparenz und stellen Flottenmanagern die Werkzeuge bereit, um Verantwortung zu übernehmen, Prioritäten zu setzen und Emissionen aktiv zu senken. Die Lösung verbindet Alphabets Mobilitätsexpertise mit der leistungsfähigen Softwareplattform von Plan A – und macht Klimaschutz für Unternehmen einfacher zugänglich.

Was sind die Vorteile der Verwendung einer speziell für Flottenunternehmen entwickelten Software zur CO₂-Bilanzierung?

Maßgeschneiderte Software zur CO₂-Bilanzierung bietet Flottenunternehmen einen klaren Vorteil, indem sie komplexe Daten in umsetzbare Erkenntnisse umwandelt. Sie versorgt Entscheidungsträger in Flottenunternehmen mit den Informationen, die sie benötigen, um CO₂-Emissionen effektiver zu reduzieren und die Fortschritte bei der Erreichung spezifischer Klimaziele zu verfolgen. Obwohl solche Tools oft als Ressource für Nachhaltigkeitsteams angesehen werden, liegt ihre wahre Stärke darin, dass sie Flottenabteilungen in die Lage versetzen, aktiv einen Beitrag zu leisten. Durch die Integration von Umweltdaten

in die operative Entscheidungsfindung trägt die Software zur Optimierung des Flottenmanagements bei und macht Nachhaltigkeit zu einer gemeinsamen Verantwortung im gesamten Unternehmen.

Wie hilft der Alphabet Carbon Manager Unternehmen dabei, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen?

Der [Alphabet Carbon Manager](#) wurde entwickelt, um das Greenhouse Gas Protocol einzuhalten und die Anforderungen von Richtlinien wie der CSRD zu erfüllen. Er ermöglicht Unternehmen nicht nur, genaue Emissionsdaten zu erfassen, sondern auch konforme Berichte zu erstellen. So können Flottenmanager bestehende Verpflichtungen sicher erfüllen und sind gleichzeitig auf mögliche zukünftige Änderungen im regulatorischen Umfeld vorbereitet.

Wie hat die Studie „European Fleet Emission Monitor (EFEM)“ von Alphabet diese Zusammenarbeit beeinflusst?

Die EFEM-Studie bestätigt den Bedarf für ein solches Tool. Sie zeigt: Rund 62 % der Fuhrparkmanager priorisieren die Emissionsreduzierung, doch vielen fehlen noch geeignete Monitoring-Werkzeuge. Zwar haben regulatorische Vorgaben – etwa durch die EU-Omnibus-Richtlinie – bei einigen Unternehmen die formale CO₂-Berichterstattung verzögert, andere wie Alphabet handeln jedoch proaktiv. Durch die freiwillige Berechnung ihres CO₂-Fußabdrucks können sie Emissionen engmaschig überwachen und gezielt reduzieren. Auch die EFEM-Studie 2025 bestätigt, dass CO₂ für Flottenbetreiber weiterhin hohe Priorität hat. Unser Tool setzt genau hier an: Es verwandelt Daten in Taten und unterstützt Unternehmen dabei, wirksame Schritte in Richtung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu gehen.



Lubomila Jordanova
Geschäftsführerin bei Plan A

GRI-Contentindex

Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative 2021 erstellt.

Nutzungserklärung Die Alphabet International GmbH hat unter Bezugnahme auf die GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 berichtet.

GRI 1 verwendet GRI 1: Fundament 2021

GRI Standard	Titel der Offenlegung	Seite	Kommentar
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
GRI 2-1	Angaben zur Organisation	S. 5–6, S. 32	
GRI 2-2	In die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogene Einheiten	S. 5–6, S. 23–24	
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtsfrequenz und Ansprechpartner	S. 3, S. 33, S. 39	Impressum
GRI 2-4	Korrekturen von Informationen	S. 24	
GRI 2-5	Externe Qualitätssicherung	S. 37–38	
Aktivitäten und Arbeitnehmer			
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 5–6, S. 13–14, S. 18–19	Ausführliche Informationen finden Sie auf der Alphabet Website .
GRI 2-8	Arbeitnehmer, die keine Angestellten sind		Beaufsichtigte Arbeitnehmer werden sowohl direkt als auch indirekt beschäftigt. Die Anzahl der beaufsichtigten Arbeitnehmer unterliegt kurzfristigen Schwankungen, insbesondere während der Haupturlaubszeit der Stammebelegschaft im Sommer. Aufgrund der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und der Herausforderungen hinsichtlich der Verfügbarkeit von Arbeitskräften stellen Angaben zur Anzahl der beaufsichtigten Arbeitnehmer und deren Zusammensetzung nach Geschlecht einen Wettbewerbsfaktor dar und werden daher aus Gründen der Vertraulichkeit nicht offengelegt.
GRI 2-9	Governance-Struktur und Zusammensetzung		Da das höchste Governance-Organ Teil der BMW Group ist, siehe: Bericht des Aufsichtsrats , Erklärung zur Corporate Governance . Der Leiter der Region Europa, BMW Group Financial Services, ist für Alphabet verantwortlich; der CEO von Alphabet International berichtet direkt an ihn.
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans		Da das höchste Governance-Organ Teil der BMW Group ist, gelten hier die Kriterien des Nominierungs- und Auswahlverfahrens der BMW Group; siehe: Bericht des Aufsichtsrats , Erklärung zur Corporate Governance .
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Leitungsorgans		Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat keine exekutive Funktion; siehe: Bericht des Aufsichtsrats , Erklärung zur Corporate Governance .
GRI 2-12	Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überwachung des Umgangs mit Auswirkungen	S. 10–11	

GRI Standard	Titel der Offenlegung	Seite	Kommentar
GRI 2-13	Übertragung der Verantwortung für das Impact Management	S. 10–11	
GRI 2-14	Rolle (des) obersten Governance-Organs im Nachhaltigkeitsreporting		Die Gesamtverantwortung liegt beim Vorstand von Alphabet. Der Aufsichtsrat ist für die Überprüfung der Informationen verantwortlich. Die externe Prüfung unterstützt den Aufsichtsrat bei der Erfüllung seiner Kontrollaufgaben.
GRI 2-15	Interessenskonflikte		Da Alphabet Teil der BMW Group ist, werden Maßnahmen zur Förderung des kollektiven Wissens, der Fähigkeiten und Erfahrungen des höchsten Leitungsorgans im Bereich der nachhaltigen Entwicklung auf Ebene der BMW Group ergriffen; siehe: ↗ Bericht des Aufsichtsrats , ↗ Erklärung zur Corporate Governance .
GRI 2-16	Kommunikation kritischer Anliegen		Die Anzahl und Art der kritischen Anliegen unterliegen dem Wettbewerbsrecht und werden von der BMW Group nicht nach außen kommuniziert.
GRI 2-17	Kollektives Wissen des höchsten Governance-Organs		Da Alphabet Teil der BMW Group ist, liegen das kollektive Wissen und die Erkenntnisse des höchsten Leitungsorgans beim Vorstand von BMW, dessen Leitlinien und Erklärungen als Referenz für die Governance-Praktiken aller Konzerngesellschaften dienen; siehe: ↗ Bericht des Aufsichtsrats , ↗ Erklärung zur Corporate Governance .
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Governance-Organs		Die Bewertung der Leistung des höchsten Führungsgremiums erfolgt gemäß den von unserer Muttergesellschaft, der BMW Group, festgelegten Protokollen und Standards, wodurch die Übereinstimmung mit den konzernweiten Governance-Bewertungsprozessen sichergestellt wird; siehe: ↗ Vergütungsbericht der BMW Group .
GRI 2-19	Vergütungspolitik		Einzelheiten zu den Vergütungspolitiken sind im ↗ Vergütungsbericht der BMW Group veröffentlicht.
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Einzelheiten zum Verfahren zur Festlegung der Vergütung sind im ↗ Vergütungsbericht der BMW Group veröffentlicht.
GRI 2-21	Jährliche Gesamtvergütungsquote		Aus Gründen der Vertraulichkeit werden keine Details zu unserem jährlichen Gesamtvergütungsverhältnis veröffentlicht.
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
GRI 2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 3–4, S. 10–14	
GRI 2-23	Politische Verpflichtungen	S. 10–14	
GRI 2-24	Einbettung politischer Verpflichtungen	S. 8, S. 11–14	
GRI 2-25	Prozesse zur Behebung negativer Auswirkungen	S.10–14S.16–19	Alphabet hält sich an das unternehmensweite Compliance-Management-System (CMS) der BMW Group. Dieses System bietet einen umfassenden Rahmen für die Verwaltung von Beschwerdemechanismen und anderen Abhilfemaßnahmen. Ausführliche Informationen finden Sie unter: ↗ Compliance- und Berichtswesen , ↗ Weiterentwicklung des CMS .
GRI 2-26	Mechanismen zur Einholung von Rat und zur Meldung von Bedenken		Mitarbeiter von Alphabet, die Bedenken äußern oder potenzielle Compliance-Verstöße melden möchten, können das von der BMW Group bereitgestellte zentrale Meldesystem (BMW Group SpeakUP) nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter: ↗ Compliance- und Meldesystem , ↗ Weiterentwicklung des CMS .
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften		Aus Gründen der Vertraulichkeit (Schutz von Geschäftsgeheimnissen) werden keine Ergebnisse oder Details interner Compliance-Untersuchungen veröffentlicht.
GRI 2-28	Mitgliedschaften		Alphabet ist kein Mitglied in Branchenverbänden, anderen Mitgliedsverbänden oder nationalen oder internationalen Interessenvertretungen.
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2-29	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	S. 7, S. 11–12	
GRI 2-30	Tarifverträge		Informationen zu den Tarifverträgen sind im BMW Group Bericht 2024 unserer Muttergesellschaft BMW Group enthalten (↗ Anteil der gewerkschaftlich vertretenen oder unter Tarifverträge fallenden Mitarbeiter). Die Praktiken von Alphabet stehen im Einklang mit den von unserer Muttergesellschaft festgelegten Richtlinien und Verfahren auf Konzernebene.

GRI Standard	Titel der Offenlegung	Seite	Kommentar
GRI 3: Wesentliche Themen 2021			
GRI 3-1	Verfahren zur Festlegung wesentlicher Themen	S. 7	
GRI 3-2	Liste der Wesentlichkeitsthemen	S. 7	
GRI 3-3	Management der Wesentlichkeitsthemen	S. 8, S. 12–14, S. 17–18, S. 21, S. 24	
GRI 302: Energie 2026			
GRI 302-4	Reduktion des Energieverbrauchs	S. 18–19	Einzelheiten zur Reduktion des Energieverbrauchs sind im Nachhaltigkeitsbericht der BMW Group veröffentlicht; siehe ↗ Energieverbrauch und CO₂-Emissionen .
GRI 302-5	Reduktion des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen	S. 18–19	Einzelheiten zur Reduktion des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen sind im Nachhaltigkeitsbericht der BMW Group veröffentlicht; siehe: ↗ Reduzierung der CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ; ↗ Elektromobilität .
GRI 305: Emissions 2016			
GRI 305-1	Direkte (Scope 1) Treibhausgasemissionen	S. 18–19	Bei Büros, in denen Alphabet der einzige Mieter ist, können die Verbrauchsdaten direkt für die Berechnung herangezogen werden. Bei Büros, die von Alphabet und anderen Parteien gemeinsam genutzt werden, wird der Verbrauch von Alphabet auf der Grundlage des Anteils der Mitarbeiter oder des Anteils an der gesamten Bürofläche ermittelt.
GRI 305-2	Indirekte Energie (Scope 2) Treibhausgasemissionen	S. 18–19	Bei Büros, in denen Alphabet der einzige Mieter ist, können die Verbrauchsdaten direkt für die Berechnung herangezogen werden. Bei Büros, die von Alphabet und anderen Parteien gemeinsam genutzt werden, wird der Verbrauch von Alphabet auf der Grundlage des Anteils der Mitarbeiter oder des Anteils an der gesamten Bürofläche ermittelt.
GRI 305-3	Sonstige indirekte (Scope 3) Treibhausgasemissionen	S. 18–19	Für Emissionen aus gekauften Gütern und Dienstleistungen (Scope 3.1) wird eine ausgabenbasierte Methode verwendet. Für Emissionen aus nachgelagerten geleasteten Vermögenswerten (Scope 3.13) werden Leasingvertragsdaten als Schätzung zur Berechnung der jährlich pro Fahrzeug zurückgelegten Kilometer herangezogen. WLTP-Daten werden als Schätzung für den Fahrzeugverbrauch verwendet.
GRI 305-4	Treibhausgasemissionsintensität	S. 18–19	Informationen zur Intensität der CO ₂ -Emissionen von Alphabet sind derzeit in den konsolidierten Emissionsdaten der BMW Group enthalten, siehe: ↗ CO₂-Bilanz der BMW Group
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	S. 13–14	
GRI 401: Beschäftigung 2016			
GRI 401-1	Neueinstellungen und Fluktuation	S. 21–22	Siehe: ↗ Information zur Beschäftigung sind im BMW Group Report 2024 enthalten .
GRI 401-2	Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, die Zeitarbeitskräften oder Teilzeitbeschäftigten nicht gewährt werden		Siehe: ↗ Information zur Beschäftigung sind im BMW Group Report 2024 enthalten .
GRI 401-3	Elternzeit		Da die Daten nicht konzernweit systematisch erfasst werden und Elternzeit nicht als soziales Instrument in allen Ländern etabliert ist, wird die Zahl der Mitarbeiter in Elternzeit bei der BMW AG (entspricht rund 55 % der Mitarbeiter der BMW Group) angegeben. Von den Mitarbeitern, die nach dem Elternurlaub an ihren Arbeitsplatz zurückkehrten, blieben 97,5 % länger als zwölf Monate im Unternehmen; geschlechtsspezifische Unterschiede gab es dabei nicht. Für Teilzeitbeschäftigte gilt der Grundsatz der anteiligen Vergütung, wobei einige Leistungen sogar auf Vollzeitbasis gewährt werden.

GRI Standard	Titel der Offenlegung	Seite	Kommentar
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
GRI 404-1	Durchschnittliche Weiterbildungsstunden pro Jahr und Mitarbeiter		↗ Information zur Beschäftigung sind im BMW Group Report 2024 enthalten.
GRI 404-2	Programme zur Weiterqualifizierung von Mitarbeitern und Programme zur Unterstützung beim beruflichen Übergang		↗ Information zur Beschäftigung sind im BMW Group Report 2024 enthalten.
GRI 404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die regelmäßige Leistungs- und Karriereentwicklungsgespräche erhalten		Alle nicht tariflich beschäftigten Mitarbeiter der BMW Group erhalten im Rahmen des Portfolio-Prozesses mindestens einmal jährlich eine Leistungsbeurteilung. Alle Mitarbeiter der BMW AG, die unter die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie fallen, erhalten mindestens einmal jährlich eine einheitliche und umfassende Leistungsbeurteilung, um ihre berufliche Entwicklung zu fördern. Die bestehenden Prozesse können für alle anderen Mitarbeiter angepasst werden, dies wird jedoch lokal organisiert.
GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016			
GRI 405-1	Vielfalt in Führungsgremien und bei den Mitarbeitern	S. 23–25	
GRI 405-2	Verhältnis zwischen Grundgehalt und Vergütung von Frauen und Männern	S. 23–25	Für alle Unternehmen der BMW Group, einschließlich Alphabet, gelten unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder länderspezifischen Merkmalen dieselben Richtlinien für Vergütung und Zusatzleistungen. ↗ BMW Group Bericht
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016			
GRI 406-1	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Korrekturmaßnahmen	S. 23–25	Alphabet ist als Teil der BMW Group derzeit an keinen Gerichts- oder Schiedsverfahren beteiligt, die nach Einschätzung des Unternehmens einen wesentlichen Einfluss auf seine Finanzlage haben könnten. Weitere Informationen zu Diskriminierungsfällen werden aus Gründen der Vertraulichkeit (Datenschutz) nicht veröffentlicht.
GRI 414: Sozialbewertung von Lieferanten			
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand sozialer Kriterien überprüft wurden	S. 13–14	

Impressum

Impressum

Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH

Lilienthalallee 26, 80939 München

Gesetzliche Vertreter: Uwe Hildinger (Vors.), Martin Stremplat

Kontakt

ESG Officer: Stefan Jöhnk

Stefan.Joehnk@Alphabet.com

↗ [Contact | Alphabet.com](#)